

Anlage 1

Bericht der Kamerun Reise von Toni Innerhofer und Andreas Dilthey vom 23.02.- 24.03. 2018
Fertigstellung der GEH Klinik im Garden for Education and Healing, Bamenda

Vorgeschichte in Bamenda

Bei meinem ersten Besuch im GEH im Februar 2011 stand bereits das Erdgeschoss der Klinik. Ein Dach gab es nicht, lediglich die Geschossdecke diente als Schutz vor Regen. Das nach oben offene Treppenhaus war durch eine Wellblechkonstruktion provisorisch abgedeckt. Für einen Weiterbau fehlte das Geld.

In den folgenden Jahren wurden die Räume im Erdgeschoss als Lager genutzt, u.a. für die Sachspenden, die wir von Afrika Morgen e.V. 2013 und 2015 mit einem Containern nach Kamerun geschickt hatten. Was zunächst als vorübergehende Nutzung gedacht war, wurde zum Dauerprovisorium. Irgendwann hielt die Betondecke diese ständigen Belastungen und Witterungseinflüsse nicht mehr Stand. Nach und nach bildeten sich in der Decke kleine Risse und Löcher, die immer größer wurden und durch die der Regen eindrang; die Decke drohte 2017 einzustürzen. Um den begonnenen Bau vor dem endgültigen Verfall zu bewahren, entschlossen sich Sister Ann und Samuel im Sommer 2017 einen Not Kredit aufzunehmen um das 1.OG im Rohbau und ein Dach auf dem Gebäude zu errichten. Von diesen Ereignissen im GEH wussten wir hier in Aachen nichts.

Vorgeschichte in Aachen Im Sommer 2017 meldete sich Hajo Jagdfeld aus Aachen, er hätte von unserer Arbeit in Afrika gehört, und fragte ob er was für uns tun könne. „Ja, wir brauchen Geld um endlich die GEH Klinik fertig zu stellen,“ war meine spontane Antwort.

Innerhalb von 6 Wochen gelang es ihm die versprochene Summe von insgesamt 10.000,- € bei Freunden, seiner Familie sowie einer eigenen Spende einzusammeln. Sein Engagement motivierte wiederum Sandra und mich, und wir erstellten in kurzer Zeit die längst überfälligen Flyer für Afrika Morgen sowie für die GEH Klinik. Beide Flyer brauchten wir die die Sammel- Aktion zur Fertigstellung der Klinik.

Zusammen mit der Hilfe von Anamed International, meinen Freunden und Familie sowie zusätzliche Kredite von Hajo und mir an den Verein gelang es den anvisierten Betrag von 28.000,- € bis Ende Januar 2018 zusammen zu bekommen. Da wir nicht sicher waren ob uns das gelingen würde, hatten wir erst sehr spät unsere Absicht nach Kamerun zu kommen bei Sister Ann und Samuel angekündigt. Um so überraschter waren wir, als wir von ihren zwischenzeitlichen Aktivitäten in Bamenda hörten. Diese Synchronizität der Ereignisse war schon sehr besonders und es schien nun der richtige Zeitpunkt gekommen zu sein die Klinik fertig zu stellen.

Um den Weiterbau voranzutreiben überwiesen wir am 31.01.2018 20.000,- € an den GEH. Mit diesem Geld konnten die Arbeiten an der Klinik direkt wieder aufgenommen werden. Jeweils 4000,- € nahmen Toni und ich in bar mit auf die Reise nach Kamerun. In den 4 Wochen unseres Aufenthaltes ist die GEH Klinik zu ca. 90 % fertig gestellt:

Mauer, Putzer, Kachel- und Fliesenleger: 2 Wochen dauerten die Putzarbeiten innen, 1 Woche der Außenputz. Der Wasserturm ist auf die Höhe des 1. OG's erstellt, die Labortische gemauert und gegossen, innerhalb von 2 Tagen waren alle Sanitärräume gefliest. Nach und nach wurden alle Löcher in der Decke mit Beton und Moniereisen repariert. Der Estrich und der Fussbodenbelag im EG und OG sind fertig gestellt: Rot eingefärbter Zementbelag in den Fluren, grauer Zementbelag für die Zimmer, Kacheln für den Kreissaal, für den Boden und die Tische im Labor, sowie für alle Sanitärräume Was fehlt: Fussbodenbelag Balkon und Eingangsbereich, die Treppenstufen, Abbau des Gerüsts sowie das Schließen der Gerüstellöcher in der Wand, Außenpflasterung vor der GEH Klinik, 4 Pfeiler der Eingangstore, Überfahrt Entwässerungsgraben, Fertigstellung Wasserturm inkl. separatem Raum im EG, Montage 5000 Liter Fass

Schlosser: vor allen Fenster und Türen ist ein Gitter angebracht, Geländer im Treppenhaus, sowie entlang der Rampe auf dem Weg ins 1. OG. Was fehlt: Montage Zaun zur Strasse, Montage der beiden Eingangstore,

Schreiner: die komplette Decke im OG ist mit Sperrholzplatten verkleidet und mit Profilleisten zur Wand hin versehen, Verkleidung der Abflussrohre im WC und Umkleide im EG. Was fehlt: die Türen unterhalb der Arbeitsflächen im Labor Fenster und Türen: Alle Alufenster im EG und OG sind eingesetzt, die Holztüren sind bereits geliefert Was fehlt: Montage der Holztüren im EG und OG

Installateur: die WC's, Waschbecken, Armaturen, Spiegel in den Sanitärräumen sind montiert Was fehlt: Wasseranschluss vom Wasserturm zur Klinik, Einbau Filteranlage, Drainage rund um die Klinik, sowie Anschluss der 6 Fallrohre

Maler: alle Räume im OG sind gelb gestrichen, vom Boden bis 1,5 m Höhe mit Ölfarbe, die mit Sperrholz verkleidetete Decke im OG ist weiss gestrichen was fehlt: Anstrich innen EG, Außenanstrich der GEH Klinik cremeweiss

Elektriker: alle Leitungen sind verlegt, die Deckenleuchten im EG und OG montiert, was fehlt: Montage Steckdosen und Schalter,